



AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

MAI 2018



CDU FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG

Neue Kriterien für Notfallversorgung – keine negativen Auswirkungen auf DRK-Krankenhaus in Biedenkopf!

Das ZDF berichtete im Länderspiegel über mögliche Gefahren für Krankenhäuser im ländlichen Raum und hat dafür auch das DRK Krankenhaus in Biedenkopf in den Blick genommen. Hintergrund ist, dass der Bundesausschuss von Ärzten, Kliniken und Krankenkassen einen Kriterienkatalog vorgelegt hat, den Krankenhäuser zukünftig erfüllen müssen, wenn sie an der Notfallversorgung teilnehmen wollen. In Hessen gibt es als erstem Bundesland schon seit mehr als 10 Jahren vergleichbare Vorgaben für die Teilnahme an der Notfallversorgung, daher sind landesweit keine Schließungen von Notaufnahmen zu erwarten. Kliniken, die bisher an der Notfallversorgung teilnahmen, können dies weiterhin tun – so auch zum Beispiel das Krankenhaus in Biedenkopf. Viele der Anforderungen werden in Hessen schon jetzt erfüllt. Sollten einzelne Kriterien des bundesweiten Katalogs im Moment noch nicht erfüllt sein, dann werden wir als Land Unterstützung leisten, damit die betroffenen Kliniken zeitnah sämtliche Notfallkriterien erfüllen! Das DRK-Krankenhaus in Biedenkopf ist als Notfallstandort unverzichtbar und dabei bleibt es!

DR. THOMAS SCHÄFER Mdl

*Sehr geehrte Damen und Herren,
höchste Verehrung und besten wishes bezüglich der Wahl
zwischen Frohnhausen und Mündelheim.*

eine gute Landtagswoche im April liegt hinter uns: Ab dem 1. August werden in Hessen die Kindergärten täglich für sechs Stunden beitragsfrei, eine riesige Entlastung für junge Familien, die wir damit gezielt fördern. Zudem wurde die Hessenkasse beschlossen. Dadurch wird die Ablösung von 5 Milliarden Euro an Kassenkrediten aus den kommunalen Haushalten ermöglicht und gleichzeitig Kommunen ohne Kassenkredite 600 Millionen Euro an zusätzlichen Investitionszuschüssen bereitgestellt. Beides sind wichtige Zukunftsprojekte für unser Land und kommende Generationen.

Auch in der Heimat war ich im vergangenen Monat wieder viel unterwegs: Die Jugendfeuerwehr in Oberdieten, die Turnabteilung des TV Wallau, die Dammer Spatzen, Kirchvers und das evangelische Familienzentrum in Dautphetal waren nur einige meiner Stationen. Besonders habe ich mich gefreut gemeinsam mit Wissenschaftsminister Boris Rhein die neue Universitätsbibliothek der Philipps-Universität in Marburg einweihen zu dürfen: ein toller Bau im Herzen der wunderschönen Universitätsstadt Marburg! Persönlicher Höhepunkt war die Rückkehr ins Tor meiner Handballheimatmannschaft, der HSG Hinterland, wo ich in der zweiten Mannschaft zum Saisonabschluss ausgeholfen habe. Der Erfolg war bescheiden, Spaß gemacht hat es riesig!

Viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße

h. Thomas Schäfer



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt: Im April-Plenum haben wir die HESSENKASSE sowie das Gesetz zum Kinder- und

Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) beschlossen. Mit der HESSENKASSE helfen wir den Kommunen, ihre Schulden abzubauen und ihre Haushalte zu entlasten. Dank der Verabschiedung des HKJGB können Kinder ab dem 1. August 2018 alle drei Kindergartenjahre für täglich sechs Stunden beitragsfrei besuchen.

Darüber hinaus werten wir zurzeit die Ergebnisse der Anhörung zum neuen Verfassungsschutzgesetz aus, das die hessischen Sicherheitsbehörden mit neuen Befugnissen und klaren Grenzen stärken soll.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen. Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

ALLE DREI KINDERGARTENJAHRE SIND FÜR SECHS STUNDEN BEITRAGSFREI

GESETZ ZUM HESSISCHEN KINDER- UND JUGENDHILFEGESETZBUCH IST BESCHLOSSEN

Der letzten Plenardonnerstag des Aprilplenums war ein guter Tag für hessische Familien:

„Mit dem verabschiedeten Gesetz können Kinder ab dem 1. August 2018 im Alter von drei bis sechs Jahren alle drei Kindergartenjahre für täglich sechs Stunden beitragsfrei besuchen.“

Damit entlasten wir die Eltern weiter: Neben dem letzten Kindergartenjahr sind nun auch das erste und zweite Kindergartenjahr beitragsfrei. Seit 2007 ist in Hessen bereits das letzte Kindergartenjahr für fünf Stunden von Beiträgen befreit – wir weiten die Beitragsfreiheit auf sechs Stunden aus. Dafür stehen zur Finanzierung im Doppelhaushalt 2018/19 Mittel in Höhe von 440 Millionen Euro, nur für die Beitragsfreistellung, bereit.

Neben der finanziellen Entlastung von Familien ist uns aber auch eine qualitativ gute pädagogische Betreuung unserer Kinder ein wichtiges Anliegen: Wir heben die Qualitätspauschale sukzessive an, sodass diese von aktuell 100 Euro pro Kind pro Jahr auf 300 Euro pro Kind im Jahr 2020 angehoben wird. In den Jahren

2018/19 werden insgesamt 49 Millionen Euro und ab 2020 jährlich 50 Millionen Euro in die Qualität der Kindertagseinrichtungen investiert. Diese Qualitätspauschale kann von den Kommunen und damit von den Kindertagseinrichtungen frei, nicht gebunden an bestimmte Maßnahmen und ohne Verwendungsnachweise für mehr Qualität verwendet werden: Beispielsweise in Fachkraft-

stunden, Arbeitsmaterialien, Aus- und Weiterbildung der Erzieherinnen und Erzieher sowie mehr Zeit in Gespräche und Zeit mit Eltern.

„Wir garantieren mehr Investitionen in die Kinderbetreuung und weniger Kosten für Familien in Hessen!“

Dr. Ralf-Norbert Bartelt, gesundheitspolitischer Sprecher



VERFASSUNGSSCHUTZ ALS KERNBEREICH EINER WEHRHAFTEN DEMOKRATIE

CDU-FRAKTION SETZT NEUE BEFUGNISSE UND KLARE GRENZEN IM VERFASSUNGSSCHUTZGESETZ



„Der Schutz der Verfassung ist ein Kernbereich einer funktionsfähigen Sicherheitsarchitektur und Teil der wehrhaften Demokratie.“

Mit dem neuen Verfassungsschutzgesetz stärken wir die hessischen Sicherheitsbehörden mit neuen Befugnissen und definieren klare Grenzen. Das Verfassungsschutzgesetz bietet die rechtlichen Grundlagen, die wir im Kampf gegen Extremismus jeglicher Art und Ausprägung benötigen. Unter dem Dach des „Hessischen Kompetenzzentrum gegen Extremismus“ (HKE) als zentrale Schnittstelle für die Koordination von Präventionsmaßnahmen, begegnen wir diesen Gefahrenseiten bereits vorbeugend. Unter anderem mit einem eigenen Landesprogramm „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus.“ Darüber hinaus haben wir

aufgrund gestiegener Anforderungen und der stärker operativen Ausrichtung des Verfassungsschutzes die Observation, die Bekämpfung des Islamismus sowie die Internetaufklärung mit zusätzlichen Stellen intensiviert.

Wir nehmen die Sorgen der Hessinnen und Hessen, im Hinblick auf den Datenschutz und der Freiheit jedes Einzelnen, sehr ernst. Diese Abwägungen haben wir als CDU-Fraktion in die Erarbeitung des neuen Verfassungsschutzgesetzes einfließen lassen. Dazu hat es im Hessischen Landtag eine Anhörung gegeben, die wir nun auswerten werden.

„Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land zu schützen und zu sichern – das hat oberste Priorität.“

Alexander Bauer, innenpolitischer Sprecher

HESSENKASSE IST BESCHLOSSEN

WIR HELFEN KOMMUNEN MIT UMFANGREICHEM

ENTSCHULDUNGSPROGRAMM – DR. WALTER ARNOLD, FINANZPOLITISCHER SPRECHER

„Mit der HESSENKASSE befreien wir die hessischen Landkreise, Städte und Gemeinden von ihren hohen Kassenkredit-Schulden, erheblichen Zinsänderungsrisiken sowie beachtlichen Haushaltsbelastungen.“

Am Plenardienstag wurde der Gesetzesentwurf zur HESSENKASSE verabschiedet und damit das größte Entschuldungsprogramm in der Geschichte der Bundesrepublik beschlossen.

Die Kommunalfinanzen weisen eine positive Bilanz vor – im letzten Jahr erzielten hessische Landkreise, Städte und Gemeinden einen Überschuss von einer Milliarde Euro. Die Rekordhöhe des

wirken sich positiv auf die Kommunalhaushalte aus. Dennoch gilt es, die Schulden aus der Vergangenheit abzubauen. Die Kommunen können nun ihre hohen Kassenkreditbestände von rund fünf Milliarden Euro auf die HESSENKASSE übertragen, die die Tilgung der Kredite übernimmt. Zudem werden die Zinsen für die übertragenen Kassenkreditbestände vollstän-

Kommunalen Finanzausgleichs und die eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen

dig von der HESSENKASSE getragen.

Außerdem erhalten jene Kommunen eine Investitionshilfe von 750.000 Euro, die auf Kassenkredite verzichtet oder diese durch eigene Anstrengungen abgebaut haben. Strukturschwache oder finanzschwachen Städte und Gemeinden erhalten abhängig von ihrer Einwohnerzahl teilweise noch deutlich höhere Investitionsmittel. Wir stärken damit dauerhaft die Handlungsfähigkeit der Kommunen.

„Insgesamt werden vom Land rund 620 Millionen Euro für die HESSENKASSE bereit gestellt.“

UNTERWEGS FÜR UNSERE HEIMAT:



▲ Zu Besuch beim evangelischen Familienzentrum in Dautphetal.



▲ In Biedenkopf war ich bei der Einweihung des Kulturfundus. Mit Hilfe des Landesprogramms „Kulturkoffer Hessen“ entsteht eine neue Veranstaltungsstätte im Herzen der Stadt!



▲ Am 1. Mai unterwegs in Kirchvers und bei den Dammer Spatzen am alten Feuerwehrgerätehaus, das mit Landesmitteln zu einer Gemeinschaftseinrichtung umgebaut wurde.



▲ Die schönste Universitätsbibliothek Hessens steht seit diesem Jahr in Marburg, direkt am Alten Botanischen Garten, mitten in der Stadt. Insgesamt hat das Land 120 Millionen Euro in das neue Herzstück der Marburger Wissenschaft investiert. Einen Leseausweis kann übrigens jeder beantragen, der in unserem Landkreis wohnt.



▲ Beim Tag der Zukunftsretter habe ich die Jugendfeuerwehr in Oberdieten besucht.



▲ Im Rahmen des Saisonabschlusses habe ich bei meinem Handballheimatverein HSG Hinterland im Tor ausgeholfen: sportlich war es eher mäßig, atmosphärisch Spitze und gesellig wie in alten Zeiten!



▲ Beim TV Wallau war ich bei der Veranstaltung Kids-in-motion dabei mit zahlreichen Tanz- und Turngruppen.

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
Dr. Thomas Schäfer MdL
Wahlkreis Marburg-Biedenkopf
Gisselberger Straße 17 | 35037 Marburg
Tel.: 06421 - 2 20 53 | Fax: 06421 - 17 61 73
t.schaefer@ltg.hessen.de | www.thschaefer.de
Fotos: Alexander Kurz, Privat, cdu.de, cduhessen.de